

Wahlbündnis bestätigt Christiane Priester als Bürgermeisterkandidatin



Das offene Wahlbündnis BUNTES CLOPPENBURG, gegründet von Mitgliedern von SPD und Bündnis90/Die Grünen, nominierte auf einer Wahlversammlung in der vergangenen Woche Christiane Priester einstimmig als Kandidatin für das

Bürgermeisteramt. Weitere Unterstützer sind willkommen.

Unter strikter Einhaltung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen traf sich eine bewusst klein gehaltene Gruppe von Unterstützer*innen des Wahlbündnisses BUNTES CLOPPENBURG im Saal Taphorn in Cloppenburg zu einer besonderen politischen Veranstaltung. Erstmals für die Stadt Cloppenburg wählte ein Wahlbündnis eine gemeinsame Kandidatin für das Bürgermeisteramt. Die Initiatoren hatten zur ersten Versammlung der Gruppierung eingeladen, um gesetzlich erforderliche Formalitäten abzuarbeiten: Die Namensgebung für das Bündnis, die Vertretungsregelung und nicht zuletzt die Wahl der Bürgermeister-Kandidatin selbst. Die geheime Abstimmung ergab ein einstimmiges Votum für die Bündnis-Kandidatin Christiane Priester.

„Das Wahlbündnis ist aus der Idee und dem Wunsch entstanden, den Bürgerinnen und Bürgern in Cloppenburg bei der Bürgermeisterwahl im September eine echte Alternative zu bieten.“ so Bündnissprecher Frank Teschner. „Jemand, der althergebrachte Rathauspolitik nicht fortsetzt, sondern neu und anders denkt. Jemand, der fähig und gleichzeitig bodenständig ist. Der anpacken kann und mag. Der die

Interessen aller Menschen in der Stadt vertritt, und nicht die Interessen einer politischen Couleur. Darum auch ein Wahlbündnis und darum auch BUNTES CLOPPENBURG. Vielfältig und für alle – bunt eben. Und groß geschrieben, im wahrsten Sinne des Wortes.“

Vor der Abstimmung über ihre Kandidatur erläuterte Christiane Priester geplante Schwerpunkte Ihrer zukünftigen politischen Arbeit und diskutierte diese mit den Versammlungsteilnehmer*innen. Sie kündigte an, die Klimaschutzziele der Stadt deutlich verbessern und ehrgeiziger umsetzen zu wollen. Hierzu gehöre nach Ihrer Einschätzung auch eine Rückbesinnung auf eine grüne Stadt als Entwicklungsziel. Deutlich erklärte sie, es sei nun an der Zeit dass Cloppenburg wirklich eine Fahrradstadt werde. „Die aktuellen Zustände sind so nicht haltbar.“ Wichtig sei ihr ebenso die Kinder- und Jugendarbeit. „Wünsche und auch Probleme sollten mit mehr Kreativität und mit Blick auf tatsächliche Bedürfnisse angegangen werden. Hier muss sich etwas ändern.“ Klare Worte fand Priester auch zur Wohnungssituation der Geringverdienenden und Senioren. Hier bestehe großer Bedarf für die Schaffung barrierefreier und bezahlbarer Wohnungen sowie für einen Ausbau von städtisch finanzierten Hilfsangeboten. „Das werde ich anfassen. Gut wohnen sollte in Cloppenburg kein Luxus sein.“ Weiterer Diskussionspunkt war der Strukturwandel in der Innenstadt. Hier insbesondere die Symptomatik von Leerstand und Umnutzung innerstädtischer Geschäftsflächen angesichts der Konkurrenz des Internethandels. „Die Fußgängerzone braucht neue Konzepte um auch im digitalen Wandel dauerhaft attraktiv zu bleiben. Vor allem bei Dienstleistung, Handwerk, Gastronomie und Kultur sehe ich Angebote, die trotz zunehmender Digitalisierung verstärkt nachgefragt werden. Hier liegen Chancen für die Gestaltung einer attraktiven Innenstadt. Und die sollten wir nutzen.“

„Wir wissen, dass sie es ernst meint“ so die

Versammlungsleiter und Fraktionsvorsitzenden von SPD und Bündnis´90/Die Grünen, Jan Oskar Höffmann und Michael Jäger. „Bürgernähe und Bürgerbeteiligung sind ihr eine Herzensangelegenheit. Darum ist sie unsere ideale Kandidatin.“ Christiane Priester wünsche sich mündige und verantwortungsvolle Bürger*innen, die gerne Mitverantwortung für die Gestaltung der Stadt übernehmen, wenn sie mitbestimmen können. Dies möchte sie als Bürgermeisterin ermöglichen. Und darum wolle das Wahlbündnis eben auch ihre Kandidatur für das Bürgermeisteramt möglich machen.

Dem Wahlbündnis sind neben den Initiatoren bereits weitere Personen und Gruppierungen beigetreten. Gemäß seinem Motto „BUNTES CLOPPENBURG“ setzt es auf eine breite Öffnung für alle engagierten und interessierten Einwohner*innen, Unternehmen, Vereine oder Gruppen. „Wer auch immer die Kandidatur von Christiane Priester und damit die Chance auf echte Veränderungen in und für Cloppenburg unterstützen möchte, ist gerne eingeladen unserem Wahlbündnis beizutreten.“, so der Bündnissprecher.